

Anzeiger

Breslauer Kreisblatt.

N^o 51.

Breslau den 19. Dezember.

1857.

Meine

Hohl-Glaswaaren-Handlung

habe ich vom Neumarkt Nr. 9, auf die

Kupferschmiede-Straße Nr. 6 in die 3 Kronen

(im ersten Viertel vom Neumarkt) verlegt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfts-Lokale nicht zu entziehen.

Adolph Hafel.

Milch-Verpachtung.

Die Milch von circa 40 Stück Kühen des Domainen-Nestgutes Neufirch bei Breslau ist vom 1. Januar 1858 ab an einen cautionsfähigen Pächter zu vergeben.

Verkaufs-Anzeige.

Sonntag den 27. Dezember d. J. Nachmittag 2 Uhr soll im Oderkretscham zu Kottwitz ein Oder-Schiff mit allen Utensilien gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden. Nähere Auskunft wird Herr Lehrer Baumgart zu Kottwitz die Güte haben zu ertheilen.

Das Sarg-Magazin

von

Carl Knauer

in Breslau, Kupferschmiede-Straße Nr. 34,

empfehlte sich mit Sammet-, eichenen und kiefern Särge, Sterbekleidern in allen Stoffen und Größen, so wie Sarg-Garnituren unter den billigsten Preisen zur gütigen Beachtung.

S. Bergmann's Augenwasser.

Auf Grund der mir von der hohen königlichen Regierung ertheilten und durch das königliche Polizei-Präsidium ausgehändigten Konzession erlaube ich mir, mein neu erfundenes Hausmittel, ein Augenwasser, dem geehrten Publikum, sowie namentlich den Herren Ärzten zur Anwendung im Publikum zu empfehlen. — Dieses Augenwasser besitzt eine solche Kraft, daß es jedes Auge, wenn es auch mit einem noch so veralteten Nebel behaftet ist, schon nach 48 Stunden vollständig gestärkt hat. — Die Bestandtheile desselben sind: Extrakt der Mutter-Nelke resp. die Blüthe des **caryophyllus aromaticus**. Der Preis dieses Augenwassers ist so billig gestellt, daß selbst ein Unbemittelter es leicht beschaffen kann. — Die Anweisung der Art des Gebrauchs ertheile ich in meiner Wohnung mündlich oder auf portofreie Anfragen auch schriftlich.

Niederlagen in:

Waldenburg bei Herrn **F. W. Wittmann**.

Gleiwitz bei Herrn **N. Danziger**.

Ratibor bei Herrn **S. Kozłowski**.

Leobschütz bei Herrn **Em. Proskauer**.

Bięgnitz bei Herrn **Ferd. Scherfenberg**.

Groß-Strehlig bei Herrn **Kaller**.

S. Bergmann, in Breslau Breitestraße 8.

Bekanntmachung.

Da ich laut Gesetz vom Jahre 1814 einer königlichen Hochlöblichen Regierung zu Breslau die Prüfung zum Selbstbaue in Zimmer-Arbeiten bestanden, bitte ich die Herren Bau-Unternehmer, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen

ergebenster **Riesler in Wirmitz.**

In der Buchdruckerei von Robert Lucas
in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-
Ecke sind vorrätzig:

Gebatterbriefe,

Tauf-, Trau- und Begräbnis-

Bücher.

Orts-Lager-Buch u. u.

Markt-Preis.

Breslau, den 18. Dezember 1857.

		feine,		mittel, ord.		Waare
		65 bis	70	62	58	Sgr.
Weißer	Weizen	65 bis	70	62	58	Sgr.
Gelber	dito	62 —	66	59	56	.
Roggen	. . . . .	42 —	43	41	40	.
Gerste	. . . . .	41 —	42	40	35	.
Hafer	. . . . .	32 —	34	31	29	.
Erbsen	. . . . .	60 —	66	56	54	.